

Ratingagentur schwächt Ungarn

Budapest. Ungarns Notenbank stützt mit einer Leitzinserhöhung den Forint. Die Landeswährung ist durch die Schuldenkrise ins Trudeln geraten. Die Zentralbank setzte am Dienstag den Zinssatz von 6,0 auf 6,5 Prozent herauf. Die Geldpolitiker in Budapest reagierten damit auf den Anstieg der Renditen am Staatsanleihenmarkt und den Verfall des Forint am Devisenmarkt. Die Ratingagentur Moody's hatte die Bonität des mittelosteuropäischen Landes auf Ramschstatus abgewertet.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174492.ratingagentur-schwächt-ungarn.html>